2681

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1932 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1932 zu leistenden Vergütungen.

(Vom 1. Juni 1931.)

Herr Präsident!
Hochgeehrte Herren!

Wie in den letzten Jahren unterbreiten wir den eidgenössischen Räten den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials (Kriegsmaterialbudget) vereinigt mit der Vorlage über die vom Bund den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten zu leistende Entschädigung.

I.

Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1932.

Das den eidgenössischen Räten letztes Jahr vorgelegte Kriegsmaterialbudget belief sich auf einen Betrag von Fr. 14,830,061. Der Bundesrat hat aber schon in seiner zugehörigen Botschaft vom 6. Juni 1930 darauf aufmerksam gemacht, dass die vorgeschlagenen Kredite nach seiner Auffassung nicht genügen und er sich vorbehalte, beim Hauptbudget weitere Anträge auf Beschaffung von Kriegsmaterial zu stellen, in der Meinung, dass bis dahin die ersten Ergebnisse der Ersparniskommission vorliegen werden. In der Folge haben die Räte, in Abweichung von den ihnen mit Botschaft vom 4. November 1930 gemachten Vorschlägen betreffend Bewilligung eines ausserordentlichen Kredites für Beschaffung von Kriegsmaterial, zu Lasten der Rechnung 1930 mit den Nachtragkrediten 2. Folge einen weitern Betrag von Fr. 5,566,760 bewilligt, so dass für Kriegsmaterial dem Bundesrat im gesamten ein Kredit von Fr. 20,212,221 zur Verfügung gestellt wurde. Demgegenüber beläuft sich der vorliegende Voranschlag auf Fr. 18,964,650.

Für die Einzelheiten erlauben wir uns, auf die Akten zu verweisen; wir erwähnen hier nur im Anschluss an die Ausführungen der Botschaft vom 4. November 1930, dass die Beschaffung von Gasmasken und Bastsätteln in verstärktem Masse weitergeführt werden soll und die entsprechend erhöhten Kredite im vorliegenden Budgetentwurf eingestellt sind, dass aber andrerseits bei der Rekrutenausrüstung eine kleine Entlastung eingetreten ist zufolge der durch die Kreditbewilligungen des letzten Jahres ermöglichten verstärkten Beschaffungen einerseits und der Abnahme der Rekrutenzahlen andrerseits.

Schliesslich fügen wir noch bei, dass im Aufbau des Kriegsmaterialbudgets eine gewisse Änderung eingetreten ist im Sinne einer bessern Zusammenfassung und Gruppierung gleichartiger Gegenstände.

D. Militärdepartement.

II. Ausbildung der Armee.

E. Leistungen zur Erleichterung der Dienstpflicht.
4. Bekleidung
b. Ausrüstung der Offiziere . . . . . Fr. 309,569

III. Ausrüstung der Armee.

A. Materialbeschaffung.

3. Bekleidung.

Bekleidung der Rekruten, Arbeitskleider für Spezialtruppen, Winterartikel . . . . . Fr. 5,914,647

4. Waffen.

Handfeuerwaffen, Maschinengewehre, Ausrüstung dazu, blanke Waffen und Soldatenmesser . . . . . Fr. 3,295,458

5. Persönliche Ausrüstung.

Gepäck, Ausrüstungsgegenstände, Musikinstrumente und Zubehör . . . . . Fr. 3,377,023

7. Korps- und Schulmaterial.

Allgemeines Korpsmaterial, Fuhrwerke und Zubehör, Motorfahrzeuge und Zubehör, Pferdeausrüstung, Radfahrermaterial, Material für den Verbindungsdienst, Optisches Material, Gasschutz- und Geschützmaterial, Material für Festungen, Mineur-, Pontonier-, Flieger-, Sanitäts- und Veterinärmaterial, Material für den Verpflegungsdienst . Fr. 5,904,551

IV. Pferde.

A. Kavalleriepferde.

3. Remontendepot, *a.* 5. Ausgaben für Dienstkleider . . Fr. 108,867

Regiebetriebe.

II. Pferderegieanstalt.

5. Ausgaben für Dienstkleider . . . . . Fr. 54,535

Die Kreditbegehren werden in besondern Akten begründet.

Zusammenstellung.

	Voranschlag 1931 (B. B. v. 25. VI. 30)		Voranschlag 1932	
II. E. 4. *b.* Ausrüstung der Offiziere	Fr.	315,579	Fr.	309,569
III. A. 3. Bekleidung	„	6,430,708	„	5,914,647
4. Waffen	„	3,195,400	„	3,295,458
5. Persönliche Ausrüstung .	„	854,796	„	3,377,023
7. Korps- und Schulmaterial .	„	3,865,224	„	5,904,551
IV. Pferde.				
A. Kavalleriepferde				
3. Remontendepot, *a.* 5. Ausgaben für Dienstkleider .	„	113,400	„	108,867
V. Festungen.				
A. St. Gotthard, 2. *d.* Arbeitskleider	„	7,040	„	—
B. St. Maurice, 2. *d.* Arbeitskleider	„	—	„	—
Regiebetriebe.				
II. Pferderegieanstalt, 5. Ausgaben für Dienstkleider.	„	47,914	„	54,535
	Fr.	14,830,061*)	Fr.	18,964,650

II.

Entschädigung an die Kantone für die persönliche Ausrüstung der Rekruten.

a. Ausrüstung der Rekruten.

Der Tarif für die Bekleidung und Ausrüstung der Rekruten basiert auf einer detaillierten Kostenberechnung, welcher die zurzeit in Betracht fallenden Preise zugrunde gelegt sind; dabei ist zu bemerken, dass infolge

*) In den ordentlichen Voranschlag 1931 wurden Fr. 14,645,461 eingestellt; auf die Anschaffung von Ballonmaterial im Betrage von Fr. 184,600 wurde nachtraglich verzichtet.

Tarif für die Beschaffung der Rekruten-Ausrüstung im Jahre 1932.

Füsiliere	Schützen	Radfahrer und Motorradfahrer	Mitrailleure, Führer und Sattler der Mitrailleur-Kompagnien der Inf.- und Geb.-Inf.-Bat. und Geb.-Mitr.-Abtlgn	Mitrailleure, Führer und Sattler der Mitrailleur-Kompagnien der Schützen-Bataillone	Mitrailleure und Trompeter der fahrenden Mitrailleur-Kompagnien	Fahrer und Sattler der fahrenden Mitrailleur-Kompagnien	Dragoner, Hufschmiede Sattler und Büchsenmacher der Kavallerie	Kavallerie-Mitrailleure	Gegenstand	Kanoniere der Artillerie, Scheinwerfer-u. Ballontruppe, Führer der Geb.-Art., Säumer aller Truppen und Sattler der Geb.-Truppen (ohne Mitrailleure und Verpflegung)	Fahrer der Feldartillerie, der schweren Feldhaubitzen u. Scheinwerfer-Truppe, Train (ohne Inf.-Tempk.) berittene Trompeter, Sattler der Spezialtruppen (ohne Verpflegung)	Genietruppen	Fliegertruppen	Sanitätstruppen	Verpflegungstruppen	Motorwagentruppe	Train und Sattler der Inf.-Bat. und der Verpflegung, Hufschmiede	Offiziers-Ordonnanzen
1 Fr	2 Fr	3 Fr	4 Fr	5 Fr.	6 Fr	7 Fr	8 Fr	9 Fr		10 Fr	Fr	12 Fr	13 Fr	14 Fr	15 Fr	16 Fr	17 Fr.	18 Fr
18 —	18 —	18. —	18 —	18 —	18 —	18 —	18. —	18. —	✢ Stahlhelm	18. —	18 —	18 —	18 —	18 —	18. —	—	18. —	18 —
4 15	4. 15	4 15	4 15	4. 15	4. 15	4 15	4. 15	4 15	Quartiermütze 1914	4. 15	4 15	4 15	4. 15	4. 15	4 15	—	4 15	4. 15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	✢ Feldmütze mit Kokarde	—	—	—	—	—	—	7. 50	—	—
64. 20	64. 75	63. 25	64. 25	66 35	64 25	64. 25	64. 20	64. 25	* Waffenrock 14 mit Kragen- und Ärmelpatten und Achselnummern	64. 20	64 20	64. 80	64 20	64. 80	64 20	64. 20	64 20	64. 20
65 30	65 30	—	65. 30	65. 30	65. 30	—	—	—	* Fusstruppenhosen 14 (2 Paar)	65. 30	—	65 30	65. 30	65 30	65. 30	65 30	32 65	—
—	—	73. 10	—	—	—	—	—	—	✢ Fahrhosen 14 (2 Paar) für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	68. —	68. —	68. —	* Reithosen 14 (2 Paar ohne Besatz) [5]	—	68 —	—	—	—	—	—	34 —	68 —
58 30	58. 30	—	58. 30	58 30	58. 30	58 30	—	—	* Kaput (ohne Kragenpatten, mit Achselnummern)	58. 30	—	58. 30	58 30	58. 30	58 30	58. 30	58 30	—
—	—	—	—	—	—	—	70. 45	70. 45	* Reitermantel (ohne Kragenpatten, mit Achselnummern)	—	70 45	—	—	—	—	—	—	70. 45
—	—	36. 80	—	—	—	—	—	—	✢ Mantelkragen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. 50	1. 50	1 50	1 50	1. 50	1. 50	1. 50	1. 50	1. 50	Krawatte	1. 50	1 50	1. 50	1. 50	1 50	1 50	1. 50	1. 50	1. 50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	✢ Wadenbinden (1 Paar)	—	—	—	—	—	—	4. 20	4. 20	—
—	—	—	—	—	—	22 60	—	—	✢ Ledergamaschen (1 Paar)	—	22 60	—	—	—	—	—	—	22 60
—	—	18 40	—	—	—	—	—	—	✢ Stulpen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68. 70 [7]	68 70	—	—	—	—	—	—	—	* Tornister 98 mit Hilfstragriemen	—	—	—	—	—	68. 70	—	—	—
—	—	—	67. 15	67 15 [4]	67 15	67 15	—	—	* Tornister 98 ohne Hilfstragriemen	—	—	67. 15	67. 15	67 15	—	67. 15	—	—
3 15	3. 15	—	3. —	3. —	3. —	3 —	—	—	Garnituren dazu	—	—	3. 10	3. —	3. —	3. 15	3. —	—	—
—	—	64. 65	—	—	—	—	—	—	* Tornister 75/98	63. 95 [8]	63. 95 [8]	—	—	—	—	—	64. 65	64. 65
—	—	2. 80	—	—	—	—	—	—	Garnituren dazu	2. 75	2. 75	—	—	—	—	—	2 80	2 80
9 95	9. 95	9. 95	9. 20	9 20	9. 20	9 20	—	—	Brotsack 17	9. 20	9 20	9. 95	9 95	9. 95	9. 95	9. 95	9. 20	9. 20
1. 80	1 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	—	—	Stoff	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1 80	1 80	1 80	1. 80	1. 80
—. 50	—. 50	—. 50	— 50	—. 50	— 50	—. 50	—	—	Gurten und Garnituren	—. 50	—. 50	—. 50	—. 50	— 50	—. 50	—. 50	—. 50	— 50
—	—	—	—	—	—	—	3 20	3 20	Brotbeutel für Kavallerie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	41 70 [6]	—	—	—	—	—	—	✢ Rahmentasche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	Feldflasche 98	4. —	4 —	4 —	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	4 —
4. 75	4 75	4. 75	4 75	4 75	4. 75	4 75	—	—	Kochgeschirr aus Aluminium 14	4 75	4 75	4 75	4 75	4. 75	4. 75	4 75	4 75	4. 75
—	—	—	—	—	—	—	7. 30	7. 30	Kochgeschirr aus Stahlblech 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—. 40	—. 40	—. 40	—. 40	—. 40	—. 40	—. 40	—. 40	— 40	Essbesteck 21	—. 40	— 40	—. 40	—. 40	—. 40	—. 40	—. 40	— 40	— 40
4. 35	4. 35	4. 35	4. 35	4. 35	4. 35	4 35	— [1]	— [1]	Mannsputzzeug	4 35	4. 35	4 35	4 35	4. 35	4. 35	4. 35	4. 35	4. 35
—. 75	—. 75	—. 75	—. 75	— 75	— 75	—. 75	—. 75	— 75	Anstreichbürste mit Futteral	—. 75	—. 75	— 75	—. 75	— 75	— 75	— 75	—. 75	— 75
—. 05	—. 05	—. 05	—. 05	—. 05	—. 05	—. 05	—. 05	—. 05	Garnituren dazu	— 05	— 05	—. 05	—. 05	— 05	— 05	—. 05	— 05	—. 05
—	—	—	—	—	—	4. 85	2. 80	2 80	Sporen [2]	—	4 85	—	—	—	—	—	4 85 [3]	4. 85
—	—	—	—	—	—	—. 10	—	—	Garnituren dazu	—	—. 10	—	—	—	—	—	—. 10	—. 10
2. 10	2 10	2. 10	2. 10	2. 10	2. 10	2. 60	2. 60	2. 60	Entschädigung für Einkleiden der Rekruten [9]	2. 10	2. 60	2. 10	2 10	2. 10	2 10	2. 10	2 60	2. 60
311. 95	312 50	353. —	309. 55	311 65	309. 55	340 30	247. 40	247 45		306 05	348. 95	310. 95	310 25	310 85	311 95	299. 80	317. 80	349. 70

✢ Die mit ✢ bezeichneten Gegenstände sind von den Kantonen nicht zu beschaffen, da diese Gegenstände von der K T A beschafft und durch die K M V. direkt an die Rekruten abgegeben werden

* Inklusive Entschädigung für Bezeichnen, Transporte etc der Kleidungsstücke und der Gepäckausrüstung je 30 Cts per Waffenrock, Hose und Kaput oder Mantel, sowie per Tornister

[1] Dragoner und Kavallerie-Mitrailleure erhalten das Putzzeug 98 aus der Reserve

[2] Berittene Artilleristen, Train, Ordonnanzen und sämtliche Hufschmiede (mit Ausnahme derjenigen der Kavallerie) ein Paar Anschnallsporen Unteroffiziere inkl diejenigen der Kavallerie 1 Paar blanke Anschnallsporen (Fr. 5 95 per Paar) gegen Rückgabe der früher gefassten Sporen (Kavallerie 1 Paar Anschraubsporen)

[3] Trainsoldaten vom Bocke fahrend erhalten keine Sporen

[4] Die Mitrailleur-Rekruten der Gebirgs-Mitrailleur Abteilungen 1 und 2, sowie die Geb -Telegr -Pi -Rekruten erhalten den Festungstornister 17/30 (Fr. 46. 75), sowie den Brotsack für Unberittene.

[5] Da im eidgenössischen Zeughaus Seewen eine genügende Anzahl Reithosen mit Besatz vorhanden ist, sollen nur Reithosen ohne Besatz angefertigt werden

[6] Die Motorradfahrer erhalten keine Rahmentaschen

[7] Die L M G -Schützen, das Spiel der Infanterie, sowie die zur Infanterie gehörenden Telephon- und Signalsoldaten erhalten den Tornister 98 ohne Hilfstragriemen.

[8] Die Rekruten der Artillerie, mit Ausnahme der Geb.-Art, der Festg -Art und der Scheinwerfer-Truppe erhalten zum Tornister 75/98 statt vier Packriemen von je 54 cm Länge zwei 65 cm und einen 54 cm langen Packriemen

[9] Solange die Rekruten auf den Waffenplätzen durch die K M. V eingekleidet werden, sind diese Entschädigungen an die K M V zu entrichten.

Persönliche Ausrüstung für die Rekruten und neuernannten Unteroffiziere im Jahre 1932.

	Füsiliere, Schützen und L. M. G.-Schützen	Radfahrer und Motorradfahrer	Mitrailleure. Führer. Sattler der Mitrailleur-Kompagnien, der Inf.- und Geb.-Inf.-Bat. und d. Geb.-Mitr.-Abtlgen.	Mitrailleure und Trompeter der fahrenden Mitrailleur-Kompagnien	Fahrer und Sattler der fahrenden Mitrailleur-Kompagnien	Dragoner, Kavallerie-Mitrailleure. Hufschmiede, Sattler und Büchsenmacher der Kavallerie	Kanoniere der Artillerie, Scheinwerfer- u. Ballontruppe, Führer der Geb.-Art., Säumer aller Truppen und Sattler der Geb.-Truppen (ohne Mitrailleure und Verpflegung)	Gegenstand	Fahrer der Feldartillerie, der schweren Feldhaubitzen u. Scheinwerfer-Truppe, Train (ohne Inf. u. Verpf.), berittene Trompeter, Sattler der Spezialtruppen (ohne Verpflegung)	Genietruppen	Fliegertruppen	Sanitätstruppen	Verpflegungstruppen	Motorwagentruppen	Train und Sattler der Inf.-Bat. und Verpflegung, Hufschmiede	Offiziers Ordonnanzen
	1	2	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13	14	15
								A. Bekleidung.								
+	1	1	1	1	1	1	1	Stahlhelm	1	1	1	1	1	—	1	1
	1	1	1	1	1	1	1	Quartiermütze 14	1	1	1	1	1	1	1	1
+	—	—	—	—	—	—	—	Feldmütze 98 mit Kokarde	—	—	—	—	—	1	—	—
	1	1	1	1	1	1	1	Waffenrock 14 mit Kragen- und Armelpatten und Achselnummern	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	—	2	2	—	—	2	Fusstruppenhosen 14	—	2	2	2	2	2	1	—
	—	2	—	—	—	—	—	Fahrhosen 17 für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	2	2	—	Reithosen 14 (1 Paar mit und 1 Paar ohne Besatz)	2	—	—	—	—	—	1 ohne Besatz	2
	1 [1])	—	1 [1])	1	1	—	1	Kaput mit Achselnummern	—	1 [1])	1 [1])	1 [1])	1 [1])	1	1	—
	—	—	—	—	—	1	—	Reitermantel mit Achselnummern	1	—	—	—	—	—	—	1
+	—	1	—	—	—	—	—	Mantelkragen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	1	1	1	1	1	1	Krawatte	1	1	1	1	1	1	1	1
+ +	—	—	—	—	—	—	—	Wadenbinden, Paar	—	—	—	—	—	1	1	—
+ +	—	1	—	—	—	—	—	Lederstulpen für Radfahrer, Paar	—	—	—	—	—	—	—	—
+	—	—	—	—	1	—	—	Ledergamaschen, Paar	1	—	—	—	—	—	—	1
								B. Gepäck.								
	1 [2])	—	—	—	—	—	—	Tornister 98 mit Hülftragriemen	—	—	—	—	1	—	—	—
	L. M. G. [2]) Teleph.-Patr., Trompeter u. Tambouren	—	1 [2]	1	1	—	—	„ „ ohne „	—	1	1	1 [2])	—	1	—	—
	—	1	Führer der Geb.-Mitr.-Abt. (Mitr. der Geb.-Mitr.-Abt 1u 2)	—	—	—	1	Tornister 75/98	1	—	—	—	—	—	1	1
	—	—	—	—	—	—	—	Festungstornister 17/30	—	Geb.-Tg.-Pi	—	—	—	—	—	—
	1	1	(Mitr. der Geb.-Mitr.-Abt 1u 2)	—	—	—	—	Brotsack 17 fur Unberittene	—	1	1	1	1	1	—	—
	—	—	1	1	1	—	1	Brotsack 17 für Berittene	1	—	—	—	—	—	1	1
+ +	—	—	—	—	—	1	—	Brotbeutel 14 für Kavallerie	—	—	—	—	—	—	—	—
+ +	—	Radfahrer	—	—	—	—	—	Rahmentasche fur Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	1	1	1	1	1	1	Feldflasche 98	1	1	1	1	1	1	1	1
	1	1	1	1	1	—	1	Kochgeschirr 14 aus Aluminium	1	1	1	1	1	1	1	1
	—	—	—	—	—	1	—	Kochgeschirr 82 aus Stahlblech	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	1	1	1	1	1	1	Essbesteck 21	1	1	1	1	1	1	1	1
	1	1	1	1	1	—	1	Mannsputzzeug 14 [3])	1	1	1	1	1	1	1	1*
	1	1	1	1	1	1	1	Anstreichbürste mit Futteral	1	1	1	1	1	1	1	1
	—	—	—	—	—	1	—	Anschraubsporen	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	1	—	—	Anschnallsporen [4])	1	—	—	—	—	—	1 Hufschmiede	1

[1]) Erhalten den Kaput leihweise.

[2]) Truppen der Infanteriebrigaden 1, 2, 7, 8, 11, 12 erhalten den Blachenstofftornister 14/17

[3]) Dragoner- und Kavallerie-Mitrailleure erhalten das Putzzeug 98 aus der Reserve

[4]) Trainsoldaten vom Bocke fahrend erhalten keine Sporen.

Preis der Offiziersmütze ohne Gradabzeichen für höhere Unteroffiziere Fr. 8 70.

Inhalt des Mannsputzzeuges: 1 Kleiderbürste, 1 Schuhbürste, 50 g Seife, 1 Nadelbuchschen mit je 10 m schwarzem und feldgrauem Faden und 3 Nadeln, 4 grosse und 2 kleine Uniformknöpfe, 4 Steinnussknöpfe 16 mm und 6 Steinnussknöpfe 18 mm, 1 Baumwollappen, 1 Flanellappen, 2 m Zwickschnur. Sämtliche Rekruten erhalten 1 Büchse Schuhfett, 1 Stück Riemenwachs. Rekruten mit Ledergamaschen 1 Büchse schwarze Lederwichse. Trompeterrekruten 1 Büchse Putzpomade. Diese Fettmittel, sowie die Knöpfe werden mit den Putzzeugen durch die K. M. V. den Rekruten verabfolgt.

* Die Offiziers-Ordonnanzen erhalten überdies ein zur Korpsausrüstung gehörendes besonders zusammengestelltes Putzzeug.

NB. Der Bund (K. T. A.) beschafft die Waffen mit zugehörigem Lederzeug. Leibwäsche hat der Rekrut auf eigene Kosten anzuschaffen. Die Tornistergurten und Garnituren für Tornister und Brotsacke, sowie die mit + bezeichneten Gegenstände werden von der K. T. A. einheitlich beschafft.

Ausrüstung für die Rekruten und die neuernannten Unteroffiziere im Jahre 1932.

Tabelle III.

Füsiliere, Schützen, Telephon-Patrouille und L. M. G.-Schützen	Radfahrer und Motorradfahrer	Mitr., Führer und Sattler der Mitr.- u Geb.-Mitr.-Komp., Mitr. d. fahr. Mitr.-Komp. u. der Geb.-Mitr.-Abt.	Fahrer, Sattler der fahrenden Mitrailleure	Dragoner, Mitrailleure, Büchsenmacher, Sattler und Hufschmiede der Kav.	Kanoniere der Feld- und Gebirgsart. (ohne schwere Feldhaubitzen) Führer, Sattler der Geb.-Art.	Kanoniere der schweren Feldhaub., der Motor- und Fest.-Art., Soldaten der Beobachtungs-, Scheinwerfer- und Ballontruppen und Büchsenmacher der Art.	Fahrer der Feldartillerie, der schweren Feldhaubitzen, der Scheinwerferkomp., beritt. Trompeter und Sattler der Art	Sappeure, Mineure und Pontoniere (Bautruppen)	Gegenstand	Telegraphen-, Signal- und Funkenpioniere (Verkehrstruppen)	Fliegertruppen	Sanitätstruppen	Verpflegungstruppen	Motorwagentruppen	Train, Hufschmiede, Trompeter u. Sattler d. Feld- u. Verpflg.-Truppen, ohne Mitrailleure und Artillerie	Säumer aller Truppen, Führer der Gebirgs-Mitr.-Abtlg., Sattler der Gebirgstruppen, ohne Mitr., Art. u. Verpflegung	Offiziers-Ordonnanzen
1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13	14	15	16	17
									C. Waffen und Zubehör.								
1 [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	Gewehr 11 mit Riemen und Putzzeug	—	—	—	—	—	—	—	—
Büchsenmach. Teleph.-Patr. und L. M. G.	1 [1]	1 [1]	—	1 [1]	Teleph. Kan. und L. M. G.	1 [1]	—	1 [1]	Karabiner 11 mit Riemen und Putzzeug	1 [1]	1 [1]	—	1 [1]	—	—	—	—
2	—	2	—	—	Teleph. Kan. und L. M. G.	2	—	2	Patrontaschen 98, zweiteilige	2	2	—	2	—	—	—	—
1	1	1	1	—	1	1	1	1	Leibgurt 98	1	1	1	1	1	1	1	1
1	1	1	—	—	Teleph. Kan. und L. M. G.	1	—	1	Putzzeugtäschchen 89, leer	1	1	—	1	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	—	—	Patronenbandelier 98	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	1	1	1	1	1	Soldatenmesser 08	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	1 [4]	1	1 [4]	1 [4]	1 [4]	—	Säbel 96/02	—	—	1 [4]	—	—	1 [4]	—	—
—	—	—	1 [4]	1	1 [4]	1 [4]	1 [4]	—	Säbelgurt mit Scheidetasche Ord. 22 und Schlagband	—	—	1 [4]	—	—	1 [4]	—	—
—	1 [2]	1 [2]	1	1 [2]	1 [2]	1 [2]	1 [2]	—	Revolver mit Futteral und Patronentäschchen	—	—	—	—	1	1 [2]	1 [2]	1
1 [3]	—	1 [3]	—	—	—	1 [3]	—	1 [3]	Pistole mit Futteral	1 [3]	1 [3]	1 [3]	1 [3]	1 [3]	—	—	—
1	1	1	1	—	—	—	—	—	Dolchbajonett mit Scheidetasche	—	—	—	1	—	—	—	1
Spiel inbegr.		Unber. Tromp. inbegr.	Hufschmiede inbegr.														
—	—	—	—	—	1 Unber. Tromp. inbegr.	1 Unber. Tromp. inbegr.	1	1 Tambouren inbegr.	Sägebajonett 14 (schweres Modell) mit Scheidetasche	Geb.-Telegr. und Tambouren	—	Tambouren	—	—	Unber. Tromp.	1	—
Teleph.-Patr.	—	—	—	—	—	—	—	—	Sägebajonett 96 (leichtes Modell) mit Scheidetasche	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Faschinenmesser mit Scheidetasche	—	—	1	—	1	1	—	—
1 [3]	1 [3]	1 [3]	—	—	Höh. unber. Unteroffiz. [3]	Höh. unber. Unteroffiz. [3]	—	1 [3]	Unteroffizierssäbel 83 mit Quaste für höhere unberittene Unteroffiziere	1 [3]	1 [3]	1 [3]	1 [3]	1 [3]	—	—	—
—	—	Feldw. fahr. Mitr.	—	1 [3]	Höh. beritt. Unteroffiz. [3]	Höh. beritt. Unteroffiz. [3]	1 [3]	—	Offizierssäbel mit Feldgurt, Gabeltragriemen und Quaste für höhere berittene Unteroffiziere	—	—	—	—	—	1 [3]	1 [3]	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Faschinenmesser	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Revolver 7,5 mm } Feldpostpacker u. Feldpostordonnanzen	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Faschinenmesser und Pistole } Feldpostsekretär mit Korporal- und Wachmeistergrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Trompeter	—	Trompeter	—	Trompeter	Trompeter	Trompeter	Trompeter	—	Musiktasche	—	—	—	—	—	Trompeter	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fouriertasche für Berittene oder Unberittene an sämtliche Fouriere	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	[5]) Signalpfeifen mit Schnur	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	[6]) Gewehrfettbüchsen	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Wachtmeister, Korporale und Soldaten, mit Ausnahme der Wachtmeister der fahrenden Mitr.-Komp.

[2]) Adjutant-Unteroff., Feldweibel und Fouriere der Radfahrerkp.; Berittene Mitr. Wachtmeister der fahr. Mitr. Kp., Feldweibel, Fouriere, Trompeter und Hufschmiede der Kavallerie; berittene Unteroffiziere (inkl. unberittene Fouriere) und Trompeter der Feldartillerie, der schweren Feldhaubitzen, der Scheinwerferkp und des Trains; sämtliche Unteroffiziere, mit Ausnahme der Telephon-Unteroffiziere, sämtliche Trompeter und Arbeiter der Gebirgsartillerie; samtliche Saumer-Unteroffiziere und Hufschmiede.

[3]) Adjutant-Unteroffiziere, Feldweibel und Fouriere. Feldweibel und Fouriere der Motor- und Festungsartillerie, der Beobachtungs-, Scheinwerfer- und Ballontruppen Höhere Unteroffiziere des M. W. D.

[4]) Wachtmeister und Fahrerkorporale der fahrenden Mitrailleure; berittene Wachtmeister, Fahrerkorporale und berittene Trompeter der Artillerie und des Trains; Trainwachtmeister und Trainkorporale; Hufschmied-Unteroffiziere; beritt. San.-Gefr. oder Unteroff. der Drag.- u. Mitr.-Schwadronen.

[5]) An samtliche Unteroffiziere abzugeben mit Ausnahme der Kanonier-Unteroffiziere. Die Signalpfeifen werden von den Waffenplatzzeughäusern an die Unteroffiziersschulen geliefert.

[6]) 2 Stuck an Gewehrtragende mit dem Putzzeug, 1 Stuck an Nicht-Gewehrtragende.

von neu erstallten Schnittmustern die Arbeitszeit für Hosen um eine Stunde reduziert werden konnte, dagegen wurde die Arbeitszeit für den Waffenrock um eine halbe Stunde erhöht.

Da die Preise des Rohmaterials immer noch Schwankungen unterworfen sind, so sollte dem Militärdepartement freie Hand betreffend Änderungen dieser Ansätze gelassen werden.

Gegenüber den Tuchpreisen für die Beschaffung der Rekrutenausrüstung pro 1931 ist eine Reduktion von zirka 14 % eingetreten.

Wir verweisen auf die nachstehende Tabelle:

Tuchsorte	Preise für die Rekruten-Ausrüstung pro 1931	pro 1932
Waffenrocktuch	17.—	14.30
Hosentuch	15.20	13.60
Reithosentuch	16.40	14.20
Kaputtuch	13.70	11.55
Quartiermützenloden	13.40	11.20
Aufschlagtuch	13.75	11.75

Die Rekruten der verschiedenen Truppengattungen sind gemäss den beigehefteten Tabellen II und III auszurüsten.

b. Kriegsvorrat an neuen Ausrüstungsgegenständen.

Nach Art. 158 M. O. und nach Art. 10, lit. *b*, der Verordnung über die Mannschaftsausrüstung vom 29. Juli 1910 sollen die Kantone stets den Bedarf für die Einkleidung eines ganzen Rekrutenjahrganges als Kriegsvorrat auf Lager halten. Gemäss Art. 15 der Verordnung über die Mannschaftsausrüstung hat der Bund den Kantonen den Wert dieses Vorrates in gewissem Umfange zu verzinsen. Durch den Bundesbeschluss vom 5. April 1919 betreffend die vorübergehende Ausserkraftsetzung des Art. 90 und des Alinea 2 des Art. 158 M. O. ist in diesen Verhältnissen eine Änderung eingetreten. Die Kantone legen nämlich zurzeit keinen Kriegsvorrat mehr an, sondern liefern die von ihnen beschafften Kleider fortlaufend dem Bund in seine allgemeine Uniformreserve ab, und dieser bezahlt ihnen ebenfalls fortlaufend ihre Lieferungen. Unter diesen Umständen fällt natürlich die in Art. 15 der Mannschaftsausrüstungsverordnung vorgesehene Zinsvergütung dahin.

Ebenfalls als Folge des oben zitierten Bundesbeschlusses vom 5. April 1919 geschieht die Einkleidung der Rekruten durch die Kriegsmaterialverwaltung, welche die allgemeine Uniformreserve des Bundes verwaltet. Demgemäss ist die in der Tabelle I vorgesehene Entschädigung für die Kosten der Einkleidung der Kriegsmaterialverwaltung zugunsten ihres Kredites III. B. 6. *a*. Bekleidungsvorräte auszurichten.

III.

Wir empfehlen Ihnen die Annahme des hier angefügten Entwurfes zu einem Bundesbeschluss betreffend Beschaffung des Kriegsmaterials und betreffend die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten zu leistenden Vergütungen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 1. Juni 1931.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Häberlin.

Der Bundeskanzler:

Kaeslin.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

über

den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1932 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1932 zu leistenden Vergütungen.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf Art. 158, Militärorganisation,
nach Einsichtnahme einer Botschaft des Bundesrates vom 1. Juni 1931,

beschliesst:

Art. 1.

Für die Beschaffung von Kriegsmaterial im Jahre 1932 werden nachbezeichnete Kredite bewilligt, die einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlages für 1932 bilden und in diesen einzuschalten sind:

II. E. 4. *b.* Ausrüstung der Offiziere	Fr.	309,569
III. A. 3. Bekleidung	„	5,914,647
4. Waffen	„	3,295,458
5. Persönliche Ausrüstung	„	3,377,023
7. Korps- und Schulmaterial	„	5,904,551
IV. Pferde. 3. Remontendepot, *a.* 5. Dienstkleider . .	„	108,867
Regiebetriebe.		
II. Pferderegieanstalt, 5. Ausgaben für Dienstkleider	„	54,535
	Fr.	18,964,650

Art. 2.

Die vom Bunde an die Kantone für 1932 auszurichtenden Vergütungen werden provisorisch entsprechend der Tabelle I der Botschaft festgesetzt. Das Militärdepartement wird ermächtigt, Preisänderungen entsprechend den Verhältnissen vorzunehmen. Da die von den Kantonen zu beschaffenden Ausrüstungsgegenstände an die Kriegsmaterialverwaltung abgeschoben und vom Bunde den Kantonen fortlaufend bezahlt werden, wird im Jahre 1932 die Geldzinsvergütung nach Art. 15 der Mannschaftsausrüstungsverordnung nicht ausgerichtet.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1932 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1932 zu leistenden Vergütungen. (V...

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1931
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	22
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	2681
Datum Date Data	03.06.1931
Seite Page Pagina	676-681
Ref. No	10 031 364

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.